

Liebe Hospizler*innen, liebe interessierte Ausstellungsbesucher*innen,

der hospizlichen Arbeit gewidmet und an der biblischen Emmauserzählung aus dem Lukasevangelium ausgerichtet – so stellen der Inselmaler Anselm von Langeoog und der Musiker Rolf Zuckowski ihre Wanderausstellung mit dem Titel „Gemeinsam unterwegs“ vor.

Eindrücklich, mit großer Aussagekraft, fast zärtlich in Farbe und Kontur – so wirken die Bilder dieser Ausstellung, die von Menschen und ihrem Unterwegssein durch das Leben und das Sterben erzählen.

In etwa so lassen sich auch hospizliche Momente der Begleitung oft beschreiben, die in eindrücklich individueller Weise die Handschrift derer tragen, die am Ende des Lebens dieses besondere Stück Weg gemeinsam gehen. Gemeinsam unterwegs. In aller Schwere gehalten. Nicht allein. Vielleicht sogar getröstet.

Die Hospiz Stiftung Niedersachsen (HSN) stellt zusammen mit den Künstlern selbst sowie im Rahmen des Jahresthemas „Was ist gutes Sterben?“ mit dem Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen (HPVN) sowie dem Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen (LSHPN) den hiesigen Hospizvereinen diese wertvollen Impressionen zur Verfügung.

Wir wünschen allen Betrachtern wache Blicke der Augen und des Herzens und ein tröstliches gemeinsames Unterwegssein durch diese besonderen Bilder und Texte, die aller Hilflosigkeit in Tod und Trauer zum Trotz voller Überzeugung die Stirn der Hoffnung bieten.

Den Künstlern gilt unser aufrichtigster Dank!
Im Namen der Hospiz Stiftung Niedersachsen



Ihre Dr. Carmen Breuckmann-Giertz

Themenjahr „Was ist gutes Sterben?“

Die Ausstellung „Gemeinsam unterwegs“ findet im Kontext des Themenjahres „Was ist gutes Sterben?“ in Zusammenarbeit zwischen der Hospiz Stiftung Niedersachsen, dem Hospiz- und Palliativverband Nds. e.V. und dem Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Nds. statt.

Mit dem Themenjahr möchten wir die Frage des „guten Sterbens“ neu diskutieren. Wir möchten das Spannungsfeld ausleuchten, zwischen kulturellen Idealen und begrenzten Ressourcen, zwischen individuellen Wünschen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Gutes Sterben: Was ist das und was ist es uns wert?

Auf die Frage, was gutes Sterben eigentlich ist, gibt es so viele Antworten, wie es Menschen gibt, darum müssen wir Bildungs- wie Sorgeangebote schaffen, die auf möglichst viele Bedürfnisse eingehen und die Sorgen, Fragen und kritischen Anfragen der Menschen ernst nehmen. Dabei soll auch vor ökonomischen Fragen nicht Halt gemacht werden: Was ist uns als Gesellschaft ein gutes Sterben wert?



Wenn Sie mehr über das Themenjahr „Was ist gutes Sterben?“ erfahren möchten, schauen Sie auf die Homepage unter:

www.hospiz-palliativ-nds.de/was-ist-gutes-sterben/

Sie möchten die Hospizarbeit in Niedersachsen unterstützen?

Mit Ihrer Spende an die Hospiz Stiftung Niedersachsen können Sie gezielt helfen und sicher sein, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie aktuell benötigt wird. Sie fördern so unmittelbar und ausschließlich das ehrenamtliche Engagement in der Hospizarbeit.

Die Hospiz Stiftung Niedersachsen ist eine ökumenische, ehrenamtlich geführte Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchen Niedersachsens. Die Mitglieder des Kuratoriums, des Vorstandes und der Geschäftsführung erhalten weder Vergütungen noch pauschale Aufwandsentschädigungen.

Spendenkonto:

NORD/LB Hannover

IBAN: DE16 2505 0000 0150 7209 28

BIC: NOLADE2HXXX

Ihre Spende ist nach Paragraph 10b des Einkommenssteuergesetzes steuerlich absetzbar. Sie erhalten von uns über jeden Spendenbetrag eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbescheinigung).

Informationen und Kontakt:

Hospiz Stiftung Niedersachsen
c/o Die Stiftungspartner GmbH

Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

info@hospiz-stiftung-niedersachsen.de

www.hospiz-stiftung-niedersachsen.de



Hospiz Stiftung
Niedersachsen

Hospiz Stiftung Niedersachsen präsentiert

**„GEMEINSAM
UNTERWEGS“ –
EINE AUSSTELLUNG
ZU LEBEN UND
ENDLICHKEIT**

Gefördert durch



Hospiz Stiftung Niedersachsen – Auch wir sind „gemeinsam unterwegs“

Die Hospiz Stiftung Niedersachsen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Hospizarbeit in Vereinen und Verbänden sowie Einrichtungen, die mit Sterben, Tod oder schwerer Krankheit verbunden sind, zu fördern.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Förderung der Ehrenamtlichen in Vorbereitung und Fortbildung, durch Unterstützung der Hospizgruppen und ihrer Vernetzung sowie durch ideelle und finanzielle Förderung der Öffentlichkeitsarbeit.

In der Hospizarbeit geht es vor allem um die Begleitung von sterbenden Menschen und ihren An- und Zugehörigen. Es geht um ein würdiges, möglichst selbstbestimmtes Abschiednehmen und um einen bewussten Umgang mit dem Tod und der Sterblichkeit.

Gemeinsam unterwegs sind wir dazu auch mit dem LSHPN und dem HPVN. Im Rahmen des Aktionsjahresthemas 2021 „Was ist gutes Sterben?“ geht es uns darum, den Dialog zu dieser Fragestellung neu anzuregen und gemeinsam gesamtgesellschaftlich zu diskutieren: multiperspektivisch, multiprofessionell und zugleich individuell.



Dialog ermöglichen

Neben der eigentlichen finanziellen Förderung setzt sich die Stiftung dafür ein, einen offenen Dialog über Sterbegleitung und Hospizarbeit zu ermöglichen und so der gesellschaftlichen Tabuisierung des Themas Tod sensibel, aber deutlich zu begegnen.

Die Wanderausstellung „Gemeinsam unterwegs“ ist ein Beispiel für diese Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit verschiedenen Hospizgruppen und –vereinen aus ganz Niedersachsen lädt die Ausstellung ein zum Dialog und der Begegnung.

Eine Ausstellung zu Leben und Endlichkeit

Die Wanderausstellung, die seit 2017 durch Deutschland tourt ist vor dem Hintergrund der Hospizarbeit entstanden. Konzipiert wurde sie von Kerstin Slowik, Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes/Vereinte Martin Luther und Althanauer Hospital Stiftung Hanau.

Die Ausstellung orientiert sich an der biblischen Geschichte der Emmaus-Jünger (Lukas, Kapitel 24, Verse 13-35). In dieser Geschichte sind zwei Menschen nach einem sehr schweren Schicksalsschlag miteinander unterwegs und erfahren, dass sie jemand auf ihrem Weg begleitet. Diese Begleitung hilft ihnen, schrittweise ins Leben zurück zu finden und ihren eigenen Weg dann alleine weiter zu gehen.

Die Ausstellung folgt einem inneren Aufbau, hat einen Anfang und ein Ende. Sie ist eine gelungene Kombination der Bilder des Inselmalers Anselm mit Zitaten aus Liedern von Rolf Zuckowski.

Von links: Rolf Zuckowski, Kerstin Slowik und Anselm Prester



Termine der Wanderausstellung

Helmstedt: 13. – 22. August

Ort: St. Christophorus Kirche, Calvörder Str. 1 A, 38350 Helmstedt
Kooperation: Hospizarbeit Helmstedt e. V.
Info: www.hospizarbeit-helmstedt.de

Lüneburg: 24. – 29. August

Ort: St. Johanniskirche
Bei der St. Johanniskirche 2, 21335 Lüneburg
Kooperation: Ambulanter Hospizdienst Lüneburg e. V.
Info: www.hospiz-verein-lueneburg.de

Meppen: 31. August – 10. September

Ort: Emsländische Volksbank, Emsstr. 2 – 4, 49716 Meppen
Kooperation: Hospizhilfe-Meppen e. V.
Info: www.hospiz-meppen.de

Bergen: 13. – 26. September

Ort: St. Johannes-Gemeinde, Teichkamp 2, 29303 Bleckmar
Kooperation: TABITA, Ambulanter Hospiz- u. Palliativberatungsdienst
Info: www.hospizdienst-bergen.de

Springe: 27. September – 10. Oktober

Ort: Den Ausstellungsort erfragen Sie bitte direkt beim Verein Hospizarbeit Springe e. V.
Kooperation: Verein Hospizarbeit Springe e. V.
Info: www.hospizspringe.de

Winsen: 11. – 17. Oktober

Ort: St. Marien Kirche, Kirchstr. 2, 21423 Winsen
Kooperation: Ambulanter Hospizdienst Winsen
Info: www.ambulanter-hospizdienst-winsen.de

Wolfsburg: 18. – 24. Oktober

Ort: Christuskirche
An der Christuskirche 3, 38440 Wolfsburg
Kooperation: Hospizarbeit Region Wolfsburg e. V.
Info: www.hospiz-wolfsburg.de

Wolfenbüttel: 25. – 31. Oktober

Ort: St. Trinitatis, Holzmarkt, 38300 Wolfenbüttel
Kooperation: Hospizverein Wolfenbüttel e. V.
Info: www.hospizverein-wf.de

Obernkirchen: 02. – 07. November

Ort: Stiftskirche St. Marien, Kirchplatz, 31683 Obernkirchen
Kooperation: Amb. Hospizdienst Sonnenhof, Obernkirchen, Auetal u. Umgebung
Info: www.sonnenhof-obernkirchen.de

Bassum: 09. – 14. November

Ort: Stiftskirche Bassum, Am Kirchhof 4, 27211 Bassum
Kooperation: Amb. Hospizdienst „Wir gehen mit“, Bassum
Info: www.malteser-twistringene.de

Twistringene: 15. – 21. November

Ort: St. Anna Kirche, Am Kirchhof 7, 27239 Twistringene
Kooperation: Ambulanter Hospizdienst vom Malteser Hilfsdienst e. V., Twistringene
Info: www.malteser-twistringene.de

Sulingene: 22. – 28. November

Ort: St. Nicolai Kirche, Lange Str. 66, 27232 Sulingene
Kooperation: Amb. Hospizdienst und UMZU
Info: www.hospizdienst-sulingene.de

Cloppenburg: 01. – 05. Dezember

Ort: St. Josef-Kirche, Wallgärten, 49661 Cloppenburg
Kooperation: Amb. Hospizdienst für den Landkreis Cloppenburg e.V.
Info: www.hospizdienst-clp.de

Zu weiteren Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit den einzelnen Kooperationspartnern auf.